



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB  
Feuille officielle suisse du commerce FOSC  
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC  
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC



Kanton Zürich  
Amtsblatt

**Rubrik:** Konkurse

**Unterrubrik:** Einstellung des Konkursverfahrens

**Publikationsdatum:** SHAB, KABZH 27.03.2024

**Öffentlich einsehbar bis:** 27.03.2029

**Meldungsnummer:** KK03-0000050601

**Publizierende Stelle**

Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt Zürich (Altstadt), Löwenstrasse 11, 8001 Zürich

## Einstellung des Konkursverfahrens AZAL AG in Liquidation

**Schuldner:**

AZAL AG in Liquidation

CHE-484.089.746

Waaggasse 5

8001 Zürich

**Datum der Konkurseröffnung:** 08.08.2023

**Datum der Einstellung:** 14.03.2024

**Kostenvorschuss:** CHF 7'000.00

**Rechtliche Hinweise:**

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der genannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten, falls der geleistete Vorschuss nicht ausreichen sollte.

Publikation nach Art. 230 und 230a SchKG.

**Frist:** 10 Tage

**Kontaktstelle:**

Konkursamt Zürich (Altstadt),

Postfach, 8022 Zürich

**Bemerkungen:**

Zur Konkursmasse gehören folgende verpfändete Werte:

- Gegenstände in den Geschäftsräumlichkeiten der AZAL AG, im

Restaurant Famo an der Talstr. 20, 8001 Zürich,

- Mietkautionssparkonto.

Gemäss Art. 230a Abs. 2 SchKG kann jeder Pfandgläubiger beim Konkursamt die

Verwertung seines sich in der Konkursmasse befindlichen Pfandes verlangen.

Für den Fall, dass kein Kostenvorschuss für die Durchführung des Konkursverfahrens geleistet und das Konkursverfahren rechtskräftig mangels Aktiven eingestellt wird, können die Pfandgläubiger innert der gleichen Frist die Verwertung ihres Pfandes verlangen. Für diese Spezialliquidation nach Art. 230a Abs. 2 SchKG ist ein Kostenvorschuss von CHF 3'700.00 zu leisten. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten, falls der geleistete Vorschuss nicht ausreichen sollte.

Verlangt kein Gläubiger fristgemäss die Verwertung seines Pfandes, so werden die Aktiven nach Abzug der Kosten mit den darauf haftenden Lasten, jedoch ohne die persönliche Schuldpflicht, auf den Staat übertragen, wenn die zuständige kantonale Behörde die Übertragung nicht ablehnt.

Lehnt die zuständige kantonale Behörde die Übertragung ab, so verwertet das Konkursamt die Aktiven.